

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Montag, 30. März 2009

Die Kamenzer Triathleten starten jetzt durch

Von Kerstin Unterstein

Der OSSV stellte die aktuelle Mannschaft für die Bundesliga vor.

Das Triathlon Team Ewag Kamenz startet in der 2. Bundesliga bereits in der zweiten Saison in den Trikots des Sponsors aus der Lessingstadt. Am Freitag wurde die aktuelle Mannschaft präsentiert.

Der Ewag-Vorstandsvorsitzende Torsten Pfuhl freute sich, diese Sportart, die nur mit „großem Aufwand“ ausgeübt werden kann, in Kamenz zu fördern. In den vergangenen Jahren sei es gelungen, mehrere Unterstützer zu finden, die gemeinsam seit 2007 halfen, ein schlagkräftiges Bundesliga-Team beim Ostsächsischen Schwimmverein (OSSV) zu formen.

Team-Leiter Giso Müller übernahm die Vorstellung der Mannschaft, die in fünf Wettkampfrunden, beginnend am 30. Mai in Lüdenscheid, um die bestmögliche Platzierung in der 2. Bundesliga kämpfen wird. Aus der Region stammen im Team lediglich der Oberlichtenauer Markus Thomschke und André Jost aus Weixdorf. Die anderen Starter passen in die Kategorien von erfahren (Jan Garbe aus Darmstadt, 38 Jahre) bis junges Talent (Tom Richter aus Riesa, 19 Jahre). Außer der Ernährungsexpertin Julia Zichner ist Frank Heimerdinger mit für das Team verantwortlich. Der Neubrandenburger Landestrainer schreibt die Trainingspläne und sorgt, so Giso Müller, für die Vermittlung von Nachwuchssathleten, die im Triathlon Team Ewag Kamenz eine attraktive Startmöglichkeit erhalten. Gemeinsam mit „seinen“ Triathleten blickte auch Tino Standfuß, Vorsitzender des OSSV, positiv gestimmt in die Saison. Die erste wirkliche Standortbestimmung werde es erst Ende Mai beim Meisterschaftsauftritt geben. „Hoffentlich haben wir dann alle Leistungsträger an Bord“, so der OSSV-Chef. Wer im Triathlonsport nicht so bewandert ist, kann in den nächsten zwei Monaten im Gebäude der Ewag eine Ausstellung über die Herausforderungen dieser Sportart besuchen.

Damit noch mehr aktive OSSV-Triathleten eine Chance erhalten, in einem Team zu starten, wurde jetzt auch eine Regionalmannschaft gebildet. Diese wird sich im Trikot des neuen Produktes Ewag Transparent dem Wettbewerb in der Regionalliga-Ost stellen.

Teamleiter Jörg Guhr sieht diese zweite Mannschaft als eine Art Zwischenstufe, die jüngere Triathleten an ein höheres Leistungsniveau heranführen könnte, aber auch Altgedienten die Möglichkeit biete, weiterhin ihrem Hobby nachzugehen. So würden zum Team Transparent u.a. das Nachwuchstalents Sebastian Guhr, aber auch Christian und Patrick Thomschke sowie Giso Müller gehören, die in der Region im Laufsport ebenso wie im Triathlon schon viele Erfolge sammeln konnten. (ku)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2114928>